

Dach, Simon: Klugheit (wie man spricht) kömpt vor Jahren nicht (1632)

1 Mein Lieb wil nichts nach Liebe fragen,
2 Ist solcher Wollust Spinnen-feind,
3 Wer Ihr vom Breutgam was wil sagen,
4 Macht, daß Sie sehr darüber weint.

5 Gott laß es ja mich nicht erleben,
6 (so spricht Sie weh-vnd vnmuts-voll)
7 Daß ich das Ja-wort von mir geben
8 Vnd wem versaget werden soll!

9 Wil sie von diesem Sinn nicht weichen,
10 Stimmt mit der Red' ihr Hertz auch ein,
11 So sag ich, warlich Ihres gleichen
12 Wird leichtlich nicht zu finden seyn.

13 Ihr zu gefallen wil ichs glaüben,
14 Seh' ihre zarte Jugend an,
15 Der ich die Einfalt zu-muß schreiben,
16 Die nichts von Liebe wissen kan.

17 Doch nehm' ich es mit ihren Wangen,
18 Mit ihrer Augen Glantz bezeugt,
19 Mit allem dem, was mich gefangen,
20 Vnd schönes sich an Ihr eraügt,

21 Mit Ihren sitsamen Geberden,
22 Mit des geraden Leibes Pracht,
23 Der noch, ob Gott wil, mein sol werden,
24 Sie ist dem Kloster nicht gemacht.